

Curriculum Vitae

Prof. Fritz Schellong

(10.09.1891-18.01.1953)

Im Ersten Weltkrieg Truppenarzt. Schellong promovierte 1920 in Königsberg mit "Ein Beitrag zur Diagnose und operativen Therapie der Paraplegieen infolge Spondylitis tuberculosa" und habilitierte sich 1925 in Kiel mit "Die physikalischen Grundlagen der Elektrokardiographie". 1929 Oberarzt an der Poliklinik in Kiel und a.o. Professor (Angaben sind in diesem Zeitbereich uneinheitlich). 1933 Leiter der Krankenanstalt Speyerershof bei Heidelberg. Schellong ist in den Verhandlungen 1938 und 1939 als einer der damals drei Vorstände der DGK eingetragen und war 1940 Vorsitzender der Tagung in Wiesbaden. Publikation 1939: "Grundzüge einer klinischen Vektordiagraphie des Herzens" . 01.01.1940 o. Professor Prag (berufen Mai 1939), aber noch 1940 o. Professor Münster.